

48 Erster Grundriß der Religionsgeschichte.

Jesus der sey, durch den Gott die Menschen glücklich machen wolle.

Allein wir Christen wissen es gewiß, und erfahren es täglich an unsern Seelen, daß Jesu Lehre uns ruhig und zufrieden, fromm und tugendhaft, froh und glücklich macht.

Die Nachricht von Jesu und seiner Lehre finden wir in der Bibel.

Was stehet denn nun in der Bibel? —
Davon wirst du bald etwas lernen.

IX. Erster Grundriß der Religionsgeschichte.

1) Die ersten Menschen, die Gott machte, hießen Adam und Eva; sie waren beyde fromm und gut, und lebten recht zufrieden in einer schönen Gegend, in dem Paradiese.

Ihre Kinder und Nachkommen wurden endlich sehr böse; da ließ Gott eine große Wasserfluth kommen und sie mußten im Wasser sterben.

Noah, ein gottseliger, tugendhafter Mann, blieb mit seiner Familie am Leben, und seine Nachkommen breiteten sich aus auf der Erde.

Aber sie fiengen an, die Sonne, den Mond und die Sterne, auch verstorbene Menschen und andere Dinge, als Götter zu verehren; das heißt: sie trieben Abgötterey oder Götzendienst.

Vor dieser Abgötterey hat der gute Gott den Abraham bewahrt. Dieser fromme Mann betete Gott, den Schöpfer Himmels und der Erde, allein an.

Das